

# Routiniers haben sich durchgesetzt

Am 7. August nahmen 224 Golfer am Fürsten Golf Cup des Golfverbands Liechtenstein (GVL) in Bad Ragaz teil.

Die am Morgen gestarteten Flights konnten ihre Runde noch im Trockenen absolvieren. Die später Gestarteten fanden mit Dauerregen und Windböen schon fast schottische Wetterverhältnisse vor. Dennoch wurden sehr gute Runden gespielt und das gesellige Barbecue am Abend liess das garsrige Nachmittagswetter schnell vergessen. Dank der Organisation des Golf Clubs Bad Ragaz und des GVL konnten auch dieses Jahr alle Flights in einer Zeit unter fünf Stunden den Wettkampf beenden. Bei den Damen holte sich Christine Tinner-Rampone, Kapitänin des Nationalteams, mit einer Par Runde (70) den Bruttosieg. Bei den Herren spielten Ralph Polligkeit, der Schweizer Nationalspieler Loris Schüpbach und der Liechtensteiner Nationalspieler Elias Schreiber je eine Runde eins unter Par (69), wobei der Sieg an den Routinier Ralph Polligkeit ging. Alle Spieler sind vom GC Bad Ragaz.

In der Nettowertung Kategorie I (Handicap bis 15.4) gewann Christine Tinner-Rampone vor Pius Mannhart (beide GC Bad Ragaz) und Reinhard Fink (GC Bodensee-Weissensberg) mit jeweils 41 Nettopunkten. In der Nettowertung Kategorie II (HCP 15.5 bis 24.4) setzte sich Giovanna Meyrat (GC Bad Ragaz) mit 40 Punkten vor Lutz Vocke (GVL) mit 39 Punkten durch. Den dritten Rang belegte Christian Frei (GC Montfort Rankweil) mit 38 Nettopunkten. Die Kategorie III (ab HCP 24.5) gewann mit 56 Punkten Ramon Schwendener vor Maria Ott (beide GC Gams-Werdenberg) mit 40 Punkten. Tamara Ospelt (GC Bad Ragaz) belegte mit 38 Punkten den dritten Platz. Bei den Junioren gewann der Liechtensteiner Nationalspieler Florian Schöpfer (GC Gams-Werdenberg) die Bruttowertung mit 32 Punkten und die Nettowertung holte



GVL-Präsident Peter Tinner mit den Siegern des diesjährigen Fürsten Golf Cups: Ramon Schwendener, Pius Mannhart, Giovanna Meyrat, Christine Tinner-Rampone, Ralph Polligkeit und Florian Schöpfer (v. l.). Bild: zvg

sich Lara Loos (GC Bad Ragaz) mit 42 Punkten.

## Ein Ausblick auf das weitere GVL-Programm des Jahres

Im August und September stehen gleich drei weitere Turniere des Golfverbands Liechtenstein an. Am Wochenende vom 21. und 22. August 2021 findet die vierzehnte Austragung der Landesmeisterschaft im GC Gams-Werdenberg statt. Das zweitägige Turnier wird über 36 Löcher Stroke Play gespielt und die Teilnahme ist bis HCP 18.4 limitiert. Es werden

die Titel Landesmeisterin/Landesmeister, Seniorenmeisterin/Seniorenmeister und Juniorenmeisterin/Juniorenmeister vergeben. Titelberechtigt sind Teilnehmende, welche die liechtensteinische Staatsbürgerschaft besitzen oder zumindest seit einem Jahr in Liechtenstein wohnhaft und Mitglied des GVL sind.

Vom 10. bis 12. September findet die diesjährige Ausgabe der Liechtenstein Open statt. Das Turnier wird erneut unter dem Motto «3 Länder, 1 Meisterschaft» auf drei verschiede-

nen Plätzen ausgetragen. Die erste Runde findet am Freitag, 10. September, auf dem Platz des GC Montfort Rankweil (Österreich) statt. Am Samstag, 11. September, wird die zweite Runde im GC Bodensee-Weissensberg (Deutschland) ausgetragen. Der Titel und somit der Gesamtsieg des Turniers wird am Sonntag, 12. September, im GC Bad Ragaz (Schweiz) ausgespielt. Teilnahmebedingung für die Liechtenstein Open ist ein Handicap von maximal 9.9.

Neu wurde ein Revival des Alpin Golf Malbun am 25. Sep-

tember in den Turnierkalender 2021 aufgenommen. Es wurde schon zwischen 2001 bis 2004 dreimal ausgetragen. Es ist das einzige «Golfturnier», welches auf liechtensteinischem Boden ausgetragen wird. Es handelt sich dabei um ein Plausch-Turnier über Stock und Stein im Täli in Malbun. Als Equipment sind nur drei Golfschläger erlaubt, die Golfköcher sind viel grösser und jeder Spieler erhält beim Start fünf Golfbälle. Wer bei diesem 9-Loch-Turnier alle Bälle verschossen hat, muss aufgeben. (pd)

## Nächste Chance für Sylvie Zünd

**Tennis** In diesem Jahr hat es Sylvie Zünd (WTA 1411) bisher einmal über die Qualifikation hinaus und in das Hauptfeld geschafft (Ende Januar in Kairo). Seither ist sie in 15 Turnieren der ITF-Tour daran gescheitert. Nachdem die 20-jährige Balznerin gestern die Slowakin Michaela Honkova im ersten Spiel schlug (7:5, 6:1), ist jetzt in Bratislava in der letzten Qualifikationsrunde gegen die Schweizerin Naima Karamoko (WTA 1445) wieder ein Punkt für die Weltrangliste in greifbarer Distanz. Zuletzt in Frederiksberg und Vejle (beides Dänemark, ebenfalls 15 000-Dollar-Turniere) musste Sylvie Zünd auf dieser Stufe, kurz vor dem Sprung ins Hauptfeld, knappe Niederlagen hinnehmen. So etwas möchte sie dieses Mal tunlichst verhindern. (gk)

## Nachrichten

### Yverdon entlässt Trainer nach drei Runden

**Fussball** Challenge-League-Aufsteiger Yverdon hat sich nach nur drei Runden von seinem Trainer Jean-Michel Aebly getrennt. Die Waadtländer warten auf den ersten Saisonpunkt, bisher setzte es in drei Spielen drei Niederlagen. (chm)

### Barça-Stürmer Agüero fällt zehn Wochen aus

**Fussball** Barcelona muss vorerst auf seinen neuen Stürmer Sergio Agüero verzichten. Der 33-jährige Argentinier erlitt eine Sehnenverletzung in der Wade und wird voraussichtlich zehn Wochen ausfallen. (chm)

## Sport im TV

**SRF 2**  
20.00 Sportflash  
20.10 Champions-League-Quall: Young Boys - Cluj

**Eurosport:**  
15.50: Radsport: Dänemark-Rundfahrt

## Am Freitag starten die ersten Pferdesporttage in Balzers

**Pferdesport** Nachdem das Springturnier 2020 aus bekannten Gründen abgesagt und dieses Jahr im Juni verschoben werden musste, stehen nun die ersten Pferdesporttage in Balzers bevor. Vom 13. bis 15. August findet das Springturnier statt. Am 21. und 22. August wird das erste Mal ein Dressurturnier ausgetragen.

Am Freitag, 13. August, stehen die Sprünge des Springturniers bereit, die Reiterpaare überwinden die Höhe über 100/105 cm und später über 110/115 cm. Am Samstagmorgen starten die Reiter über 120 cm. Der Nachmittag bietet einen besonderen Höhepunkt, denn Balzers ist einer der Qualifikationsplätze für den Cup des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV). In Qualifikationsprüfungen misst sich der Verein je

eine Equipe mit vier Reitern. Für den Pferdesportverein Balzers starten Hanna Valenta, Luzia Köder, Catrina Arpagaus und Franca Cathomas. Es wird spannend, welcher Verein in den Cupfinal in Wittenbach (SG) einziehen wird. Am Sonntag, 15. August, starten die Nachwuchsreiter sowie Pferde über 70 und 90 cm.

Eine Woche später finden dann die Dressurtage statt. Am Samstagmorgen findet die Prüfung GA03 und am Nachmittag die Prüfung GA05 statt. Die Startplätze in diesen Prüfungen sind ausgebucht, es besteht eine Warteliste. Am Sonntag messen sich die lizenzierten Reiter in den Programmen L12 und L14. Der Pferdesportverein Balzers freut sich über fünf Tage Pferdesport und auch über Zuschauer. Es wird eine Festwirtschaft geboten. (pd)

## Erste Fitness Challenge in Liechtenstein

**Bodybuilding** Am Samstag, 7. August, hat die erste Fitness Challenge Liechtensteins im Schwimmbad Mühleholz stattgefunden. Trotz den nicht optimalen Wetterbedingungen hat Kemo Sayed, Präsident des Liechtensteiner Bodybuilding und Fitnessverbands (LBFV), nicht gezögert und die Veranstaltung für die Sportbegeisterten durchgeführt. Es nahmen Athleten aus verschiedenen Fitnesscentern in Liechtenstein und der Ostschweiz daran teil. Neben Kraftübungen konnte beim Zumba auch die Hüfte in Schwung gebracht werden.

Da der LBFV am Wochenende gute Rückmeldungen für die erste Fitness Challenge erhalten hat, möchte er in der Zukunft weitere derartige Veranstaltungen in Liechtenstein organisieren, um noch mehr Personen für diesen Sport zu motivieren. (pd/red)



Die Medaillengewinner der ersten Fitness Challenge in Liechtenstein (Männer und Frauen).

Bild: pd